

Hochkarätige Erweiterung für den „Think Tank“ des Kodex Deutschland für Telekommunikation und Medien

- Mit Dr. Ing. e.h., Dr. jur. h.c. Wolfgang Clement ist eine weitere hochkarätige Persönlichkeit dem DVTM Think Tank beigetreten
- Neu - Mitglied Clement bestätigt: Konvergente Verbandsstrategie ist der richtige Weg für den Standort Deutschland

Düsseldorf, 11. August 2015 – Wolfgang Clement war von 1998 bis 2002 Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und von 2002 bis 2005 Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit. Er ist Kuratoriumsvorsitzender der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft. Seit seinem Ausscheiden ist Wolfgang Clement in der freien Wirtschaft u.a. mit den Schwerpunkten Energie und Medien tätig.

„Um international wettbewerbsfähig zu bleiben halte ich eine konvergente Entwicklung für den Standort Deutschland für unerlässlich. Aus diesem Grund unterstütze ich die Konvergenz Strategie des DVTM als den richtigen Weg für eine konsequente und erfolgreiche Umsetzung“, erläutert Wolfgang Clement die Zusammenarbeit.

„Wolfgang Clement tritt schon lange insbesondere für die Konvergenz von TK und Energie ein. Wir freuen uns, mit ihm einen ausgewiesenen Experten aus Politik und Wirtschaft für unseren „Think Tank“ Beirat gewonnen zu haben, um gemeinsam konvergente Themen voranzutreiben. Der Beirat entwickelt sich durch diesen Beitritt immer mehr zu einem Think Tank mit herausragenden Persönlichkeiten“, so Renuis Zilles nach der Beitrittserklärung.

Der DVTM „Think Tank“ bewertet rückblickend Entwicklungen im TK- und Medienmarkt und blickt präventiv nach vorne, um zukünftige Trends frühzeitig in den Kodex einfließen zu lassen. Der unabhängige Beirat wirkt daran mit, die Interessen von Verbrauchern, Politik und Wirtschaft auch in zukünftigen Geschäftsfeldern in Einklang zu bringen.

Eines der wichtigsten Zukunftsthemen ist die kommende All IP-Welt. Weitere wichtige Themen sind die zunehmende Konvergenz von Telekommunikation, Medien und Energie, Big Data als neue Geschäftsmodelle und innovative Payment Systeme. Die aus Verbraucherschutzpolitischer Sicht topaktuellen Themen Mobile Commerce und Online Gaming stehen ebenfalls auf der Agenda der Kodex Arbeit. Aktuell wurde der Kodex um einem Passus zum „Betertainment / Responsible Online Gaming“ für Sportwetten, Online-Poker und -Casino sowie Online-Lotterien ergänzt. Durch diese Erweiterung verpflichten sich die im DVTM organisierten Branchenvertreter auf hohe Standards für den Verbraucher-Jugend- und Datenschutz.

DVTM „Think Tank“

Dr. Ing. e.h., Dr. jur. h.c. Wolfgang Clement, Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit a.D.

Dr. Detlef Eckert, Direktor für Beschäftigungspolitik in der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration bei der Europäischen Kommission

Dr. Iris Henseler-Unger, Geschäftsführerin WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienst GmbH

Dr. Karl-Heinz Neumann, Geschäftsführer und Direktor WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH.

Dr h.c. Hans-Joachim Otto, Rechtsanwalt und Notar, Mitglied des Deutschen Bundestages und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundeswirtschaftsminister a.D.

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Rechtsanwalt, ehemaliger Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien.

Peter Schaar, Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz, Berlin; Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit a.D.

Prof. Dr. Norbert Schneider, ehemaliger Direktor Landesanstalt für Medien NRW.

Prof. Dr. Patrick Sensburg, Mitglied des Bundestags, CDU-Bundestagsfraktion.

Dr. Georg Serentschy, international tätiger Berater, davor Chef der österreichischen Regulierungsbehörde RTR und Vorsitzender von Berec.

Prof. Dr. Helmut Thoma, Gründer von RTL Television, dem größten Privatsender Europas, Aufsichtsratsmitglied der freenet AG, Medienberater

Fotos der Beiratsmitglieder unter: www.dvtm.net/beirat.html

Der **Deutsche Verband für Telekommunikation und Medien (DVTM)** ist die zentrale Schnittstelle der an der Wertschöpfungskette Telekommunikation, Medien und Energie beteiligten Unternehmen. Darunter sind Diensteanbieter, Netzbetreiber, Serviceprovider, Reseller, technische Dienstleister, Medien- und Verlagshäuser sowie Consulting- und Inkassounternehmen zu finden. Ziel des Verbandes ist es, im Einklang mit Verbrauchern, Politik und Wirtschaft einen zukunftsorientierten, innovativen und wettbewerbsfähigen Telekommunikations- und Medienmarkt zu schaffen.

Die über 50 Mitglieder des Verbandes agieren freiwillig im Rahmen des Kodex Deutschland für Telekommunikation und Medien. Der Kodex formuliert Branchenstandards und befähigt dazu, den Markt aktiv mitzugestalten. Der DVTM ging aus dem bereits 1997 gegründeten Fachverband Freiwillige Selbstkontrolle Telefonmehrwertdienste (FST) hervor. Im Februar 2011 erfolgte die Umbenennung in DVTM.

DVTM Deutscher Verband für Telekommunikation und Medien e.V.,

Birkenstr. 65, 40233 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 31 12 09 - 0, Fax: 0211 / 31 12 09 - 30,

RA Boris Schmidt, LL.M. (Geschäftsführer), Katja Mentzel (Referentin der Geschäftsführung /

Kommunikation), E-Mail: boris.schmidt@dvtm.net, katja.mentzel@dvtm.net, Internet: www.dvtm.net